



PRESSEMITTEILUNG

Das neue AF-S NIKKOR 16-35mm 1:4G ED VR – die Definition einer neuen Klasse von NIKKOR-Objektiven

Düsseldorf, 9. Februar 2010 – Nikon stellt heute das AF-S NIKKOR 16-35mm 1:4G ED VR vor – das weltweit erste Ultraweitwinkel-Zoomobjektiv für FX-Format-Kameras mit Bildstabilisator-Technologie der neuesten Generation (VR II). Das neue NIKKOR-Objektiv bietet ein hervorragendes Preis-Leistungsverhältnis und ist ideal für FX-Format-Kameras wie die D700 geeignet.



Wolfgang Göddertz, Marketing Manager der Nikon GmbH, kommentiert: „Das AF-S NIKKOR 16-35mm 1:4G ED VR deckt alle Aufnahmesituationen im Weitwinkelbereich ab und ist eine Antwort auf die Nachfrage des Marktes nach einer preisgünstigeren Alternative zum Profiobjektiv AF-S-NIKKOR 17-35mm 1:2.8D IF-ED oder zum neueren Ultraweitwinkelobjektiv AF-S NIKKOR 14-24mm 1:2.8G ED.“

Schärfere Freihandaufnahmen bei längeren Verschlusszeiten

Das AF-S NIKKOR 16-35mm 1:4G ED VR ist das erste Ultraweitwinkel-Zoomobjektiv der Welt mit Bildstabilisator-Technologie (VR, Vibration Reduction). Diese ermöglicht um bis zu vier Blendenstufen längere Belichtungszeiten. Der Einsatz von VR ergänzt bei Aufnahmen mit schwacher Beleuchtung die Lichtstärke von 1:4.

Beste Bildqualität seiner Klasse

Die komplexe Optik des neuen Objektivs ist mit der einzigartigen Nanokristall-Antireflexvergütung von Nikon, zwei ED-Glaslinsen und drei asphärischen Glaslinsen ausgestattet, um Verzeichnung und Aberration auch bei offener Blende zu minimieren. Dank VR-II-System und Silent-Wave-Motor können Sie extrem leise und diskret fotografieren, und zudem sorgt die Blende mit neun abgerundeten Lamellen für ein angenehmes Bokeh.



PRESSEMITTEILUNG

Das Objektiv für jeden Tag

Das robuste, widerstandsfähige AF-S NIKKOR 16-35mm 1:4G ED VR ist wie geschaffen für kompaktere FX-Format-Kameras wie die D700 und für den täglichen Einsatz konzipiert. Mit seiner robusten Konstruktion aus Magnesium und der Abdichtung gegen Witterungseinflüsse ist das Objektiv perfekt für abenteuerlustige Amateur- sowie Profifotografen geeignet. Im Lieferumfang des Objektivs sind auch die widerstandsfähige Gegenlichtblende HB-23 und ein Objektivbeutel enthalten.

Verfügbarkeit und Preis:

Das AF-S NIKKOR 16-35mm 1:4G ED VR ist voraussichtlich ab Mitte Februar 2010 zu einer unverbindlichen Preisempfehlung von 1.199,00 EURO im Handel erhältlich.

Technische Daten

Brennweite	16-35mm
Größte/kleinste Blende	Feste Blende 1:4
Aufbau des Objektivs	17 Linsen in 12 Gruppen (mit zwei ED-Glaslinsen und drei asphärischen Linsen; Nanokristallvergütung)
Bildwinkel	107° - 63° (83° - 44° bei Nikon DX Format)
Anzahl der Blendenlamellen	9 (abgerundet)
Kürzeste Aufnahmedistanz	29cm über den gesamten Zoombereich; 28cm im Brennweitenbereich von 20mm bis 28mm
Filterdurchmesser	77mm
Durchmesser x Länge	Ca. 82.5 x 125mm
Gewicht	Ca. 680 g

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.nikon.de>

Pressekontakt:

Grayling Deutschland GmbH
Birgit Rügert / Jan Leder
T. +49 (0)211 – 96 485 41
F. +49 (0)211 – 96 485 45
E-Mail: presse@nikon.de



PRESSEMITTEILUNG

Über Nikon

Nikon wurde 1917 in Japan gegründet. Heute ist das Unternehmen Weltmarktführer für digitale und Präzisionsoptik, mit einer starken Marktpräsenz rund um den Globus.

Mit seiner preisgekrönten Produktpalette, die Einsteigermodelle und professionelle digitale Spiegelreflexkameras, NIKKOR-Wechselobjektive und die COOLPIX-Reihe für Hobbyanwender umfasst, setzt Nikon regelmäßig neue Standards hinsichtlich Produktdesign und Leistung. Mittlerweile blickt Nikon auf mehr als 90 Jahre Erfahrung in der Fertigung zurück, und so ist es kein Wunder, dass die Marke für Fotografen auf der ganzen Welt zur ersten Wahl geworden ist.

2009 konnte Nikon zwei Meilensteine im Objektivbereich feiern: Zum einen ist das Unternehmen mit dem 50. Jubiläum des legendären F-Bajonetts für Spiegelreflexkameras der einzige Hersteller, der über so lange Zeit noch immer mit dem ursprünglichen Objektivanschluss arbeitet. Zum anderen wurde in diesem Jahr die 50-Millionen-Marke bei der Produktion der NIKKOR-Objektive erreicht. Beides zeigt, mit welcher Hingabe Nikon an der Qualität und Funktionalität seiner Produkte arbeitet, die Fotografen über Jahre hinweg treue Dienste leisten.

Nikon produziert darüber hinaus Geräte wie IC- und LCD-Stepper und -Scanner, Instrumente wie Mikroskope sowie Halbleiter-Prüfgeräte. Zur erweiterten Produktpalette zählen außerdem Sport-Optikgeräte wie Ferngläser, Entfernungsmesser und Fernrohre, Brillengläser und Überwachungsinstrumente. Nikon ist der einzige große Hersteller optischer Geräte weltweit, der nach wie vor jeden Schritt der Produktion von optischem Glas selbst steuert und durchführt. Auf diese Weise ist eine besonders gründliche Feinabstimmung möglich – das Ergebnis sind höchste Qualität und Leistungsfähigkeit.



Der Nettoumsatz lag im vergangenen Jahr bei 879.719 Millionen Japanischen Yen (ca. 6,37 Milliarden Euro, Geschäftsjahr: 31. März 2009). Nikon Corporation ist an der Tokioter Börse gelistet.

Image.